

RADLER 2024



rsv pizol

Radsportvereinigung Pizol

Ausgabe 15



Walter Willi AG

Metallbau und Motorgeräte
CH-7324 Vilters



Galtschinisweg 7
7324 Vilters

Telefon 081 723 74 49
info@willimetallbau.ch



Sattelfest: Sie auf dem Velo, wir bei Versicherungen.

Markus Kalberer, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 081 720 40 12, markus.kalberer@mobiliar.ch

Generalagentur Buchs-Sargans
Patrick Cantieni

Bahnhofstrasse 7
9471 Buchs SG
T 081 750 00 20
mobiliar.ch

die **Mobiliar**

Bericht Präsidentin

von Bettina Hengartner

Liebe Radsportfreunde



Nichts ist so beständig wie der Wandel.

Diese Weisheit ist zwar nicht (direkt) von mir, sondern von Heraklit, einem griechischen Philosophen, aber sie trifft den Nagel auf den Kopf. Denn in diesem Vereinsjahr mussten wir einige Termine verschieben, andere absagen und einer, der fiel wortwörtlich ins Wasser.

Ich habe mal im Internet gegoogelt, was eigentlich Veränderung bedeutet. Dort steht, dass es eine Abweichung oder Umgestaltung von einem Zustand oder einer Norm ist. Synonyme für Veränderung sind Wandlung, Mutation, Umschwung, Revolution oder Korrektur ist dort nachzulesen. Diese Begriffe bringen mich zum Nachdenken. Nichts ist mehr so, wie es einmal war. Und je länger ich darüber nachdenke, bieten Veränderung auch grosse Chancen. Möglichkeiten, die man am Schopf packen sollte.

Ich erinnere mich gerne an meine Kindheit zurück. Auch dort veränderten sich meine Vorlieben für verschiedenen Sportarten. Als kleines Mädchen begeisterten mich das Ballett, danach das Geräteturnen, dann die Jugi und zuletzt begann meine grosse Liebe zum Radsport. So konnte ich aus jeder Sportart etwas lernen und das brachte mich nicht nur im Sport weiter, sondern veränderte mich auch als Person. Was bleibt, und dies bereits über 30 Jahre, ist die Freude am Radsport.

Ich hoffe, mit diesem Radler ist es uns gelungen, diese Freude auf euch alle zu übertragen.

Wer weiss, vielleicht hat sich gerade auch bei dir etwas gewandelt und du bist dadurch offener für Veränderungen oder neue Aufgaben? Vielleicht fühlst du dich gerade angesprochen und denkst schon länger darüber nach, wie du deine Freizeit sinnvoll gestalten oder den Verein aktiver unterstützen kannst? Denk nicht zu lange darüber nach, sondern kontaktiere mich ganz einfach unter **bettina.hengartner@rsvpizol.ch**.



In einem Verein wie unserem gibt es immer etwas zu tun, packen wir es gemeinsam an!

Eure Präsidentin, Bettina

SnowBike NightRide

27. Dezember 2024, 31. Januar 2025 & 28. Februar 2025

www.nightride.ch



BIKERBERG
Flumserberg

FLUMSER
BERG 

Inhaltsverzeichnis

Leiter Erwachsene – Dienstagsausfahrten	7
Göttiwege	10
Wurstfahrt	14
Biketicket2Ride schwarz	15
Leiter Jugend - Kidsbiken	18
Kidsbike-Event	22
Clubausflug	25
Trainingsgemeinschaft RSV Pizol	28
Aktuarin verlässt den Vorstand	30
Impressum	32

Unser Service macht gute Autos besser



HYUNDAI



O P E L

GARAGE
kuhn
garage kuhn sargans ag

Grossfeldstrasse 81
CH-7320 Sargans
Tel. 081 720 48 68

info@garagekuhn.ch
www.garagekuhn.ch

Leiter Erwachsene - Dienstagsausfahrten

von Simon Girardi und Raphael Rüegg

Die Saison 2024 wurde nur von den hartgesottene(n) Bikern bei 2°C und Regen am 23. April eingeläutet. Das Bier im Schützengarten danach war also mehr als verdient. Eine Woche später waren die Bedingungen mit 18 Grad und viel Saharastaub um einiges gemütlicher. Die Tour über Katharinabrunnen wurde am selben Ort wie eine Woche zuvor abgeschlossen – das Wetter und der Staub machten ebenfalls durstig. Wettertechnisch ging es dann so weiter. War es das eine Mal nass und eher kühl, schien einem eine Woche später die Sonne ins Gesicht. Bei den knapp 20 Touren rund ums Sarganserland überwog, vor allem ab Sommer, das schöne Wetter. Die Anzahl der Teilnehmer variierte, meist dem Wetter entsprechend, zwischen vier und vierzehn. Geschlechtertechnisch war die Teilnahme meist ausgeglichen.



Unter den vielen schönen Touren hat Raphi vor allem die Seabfahrt von Tannenboden nach Unterterzen gefallen. Die Alternativroute des Uelitrails, der sogenannte Heldweg, schien ihm aber weniger Freude bereitet zu haben und wird von der Liste gestrichen. Beim Durchlesen der Routenberichte von Raphi fällt mir immer wieder auf, wie viel Abwechslung unsere Bikeregion uns doch bietet. Dass beim Ausüben unseres Hobbys der eine oder andere Abflug passieren kann, wissen die meisten nur zu gut.



Glücklicherweise hat sich dieses Jahr niemand auf unseren Touren ernsthaft verletzt. Ein paar Kratzer und den einen oder anderen neuen Helm musste man aber in Kauf nehmen. Spätestens beim Ausklang der Tour bei Speis und Trank, war der Schmerz, zumindest kurzweilig, vergessen.



MB **BRODER MECHANIK AG**

5-Achsen Fräs-, Dreh- und Bohrarbeiten

Mechanische Werkstätte, Bahnweg 67, 8887 Mels · 081 710 46 00 · 079 350 97 40 · info@brodermechanik.ch · brodermechanik.ch

PASTA
Bonetti
MANUFATUR

Die Pasta aus Bad Ragaz seit 1992

Über 150 Produkte
Fabrikladen: Elestastrasse 8
Onlineshop: www.biopastabonetti.ch/shop



Am Schluss meines Berichtes möchte ich mich bei allen bedanken, die jeglichem Wetter trotzen und unseren Tourenchef Raphael niemals alleine am Dorfplatz stehen lassen haben. Natürlich gilt der grösste Dank Raphael selbst, der mit seinen Wettervorhersagen versucht auch das letzte Clubmitglied für seine Tour zu begeistern. Nun hoffe ich auf einen schönen Winter mit viel Schnee, so dass man sich im Frühling wieder motiviert auf den Sattel schwingen mag.



Göttiwege

von Tobias Rohner



Die alljährlichen Unterhaltarbeiten an unseren Göttiwegen fanden dieses Jahr Ende Mai und Ende Oktober statt. Leider waren es im Frühling nur sechs Teilnehmer. Aus diesem Grund beschränkten wir uns auf die wichtigste Aufgabe: Ausmähen des Weges bei der Hexenplatte. Bei sechs Teilnehmern waren die vier Fadenmäher und die zwei Bläser schnell verteilt. So hatte jeder Freude an einer Maschine und konnte Lärm machen. Beim Mähen merkten wir schnell, dass die Entwässerungen nachgegraben werden mussten. Also packte jeder eine Schaufel oder eine Spitzhaue und wir liefen den Wanderweg nochmals hinauf.



Im Herbst waren wir mit 16 Teilnehmern mehr als doppelt so viele. Dadurch konnten wir zwei Wegunterhaltsgruppen machen. Am Anfang liefen zwei mit den Fadenmähern, anschliessend kam jemand mit dem Bläser. Falls es zu viel Gras oder Laub hatte, kam der Laubrechen zum Einsatz. Am Schluss des Trupps waren zwei oder drei Helfer mit Schaufeln und Spitzhauen, welche die Entwässerung nachgruben. Der eine Trupp konnte den oberen Teil der Hexenplatte pflegen und der andere Trupp den unteren Teil.



Mit so vielen Teilnehmenden wunderte es mich gar nicht, dass wir am Znüni schon mit der Hexenplatte fertig waren.

Nach einem kräftigen Schluck aus der Flasche arbeitete die eine Gruppe beim Wanderweg von der Tilserwiese Richtung Bangs und die andere Gruppe fing an, den oberen Teil des Ueli-Trails freizumähen. Dieser Teil war extrem mit Brombeeren verwachsen und wir kamen fast nicht durch.



Nach diesem erfolgreichen Arbeitstag wurden wir mit einem vollen Grillrost belohnt. Mit der Wurst in der Hand wurde diskutiert, was es nächstes Jahr alles zu tun gibt. Es steht sicher wieder viel Arbeit an.



Auf die Pedalen, fertig, los!



Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt!
ŠKODA. Made for Switzerland.



Seeztal AG

Zeughausstrasse 14, 8887 Mels

Tel. +41 81 710 60 40

info@seeztal.ch | www.seeztal.ch



SKODA

Wurstfahrt

von Susanne Jappert

Die diesjährige Wurstfahrt bot Gesprächsstoff. Einige wenige Teilnehmende wurden bereits auf der Hinfahrt zum Treffpunkt auf dem Dorfplatz Mels pflot-schnass, die anderen erschienen gleich ohne Velo, dafür aber mit Wurst und Auto (!) auf dem Dorfplatz. Spannend, wenn sich der Veloclub mit Autos zum Ausfahren trifft ;-), nicht wahr? Schliesslich drohte die Übung mangels Teilnehmenden abgebrochen zu werden. Aber ganz aus war der Ofen dann doch nicht. Patrik Locatelli lud spontan die verbliebenen Teilnehmenden zu sich nach Hause auf die gedeckte Terrasse ein. Dort war es angenehm trocken. Es war schön, im Trockenen dem Regen zuzusehen und dabei die Würste auf dem Gasgrill brutzeln zu hören. Die Gespräche plätscherten dahin und so wurde die Idee geboren, künftig bei unsicherer Wetterlage spontan einen Spieleabend zu veranstalten. Die Idee begeisterte und sofort outeten sich die DO-DE-LI-DO-er-Innen und die Brändi-Dog-er-Innen. Dieses Verhalten zeigt ganz klar auf, wie Sportlerinnen und Sportler mit Patzern umgehen. Sie analysieren kurz den Sachverhalt, zeigen Verbesserungsmöglichkeiten auf und haken die Sache danach ganz schnell ab. Also, sind wir gespannt, was die nächste Wurstfahrt bringt.



Metzgerei AG Vilters - Wangs

Dorfzentrum, 7323 Wangs, Telefon 081 723 13 69 Fax 081 723 65 82

ackermann
≡ METALLBAU AG

Biketicket2Ride schwarz

von Bettina Hengartner

Die auf den Juni angesagte Runde musste aufgrund des vielen Schnees zwischen dem Rothorn und Arosa verschoben werden. So entschieden wir etwas spontan diesen Event anfangs September nachzuholen.



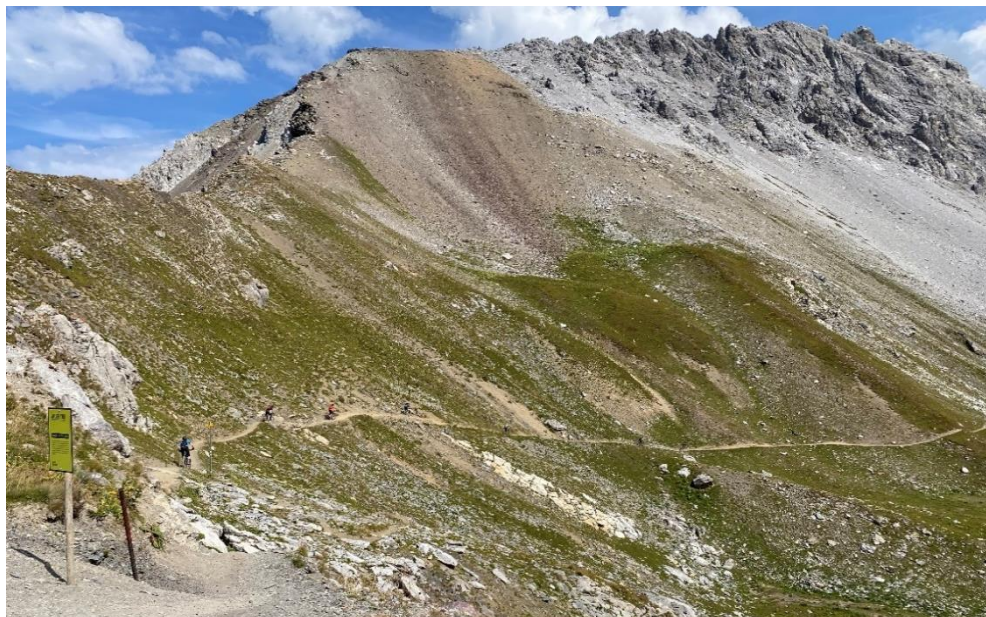
Wir versammelten uns am Sonntagmorgen auf dem Parkplatz der Brambrüeschbahn in Chur. Alle acht Teilnehmer waren «noch» voller Energie und freuten sich unheimlich auf die bevorstehende Tour. Ticket gelöst und schon nahmen wir die ersten Höhenmeter mit der Bahn in Angriff. Nach ein paar geraden Einfahrmeter auf der Ebene oben, gings bereits in den ersten Trail. Wau..., wie schnell ich doch wach wurde. Meine Augen waren gross und noch grösser das Grinsen in meinem Gesicht. Diese Abfahrt liebe ich einfach.

Nach einer Gegensteigung folgte der nächste Trail auf wunderschönem Waldboden in Richtung Churwalden, wo bereits die nächste Bahn auf uns wartete. Über die Schotterstrasse runter gelangten wir zu einem sehr wurzligen Weg, der es ganz schön in sich hatte. Danach noch ein verspielter und

schlangenartiger Trail und schon waren wir auf der Lenzerheide. Jetzt gleich auf das Rothorn wäre ja zu einfach und uns würden einige Tiefenmeter fehlen. Deshalb ging es noch auf einen Abstecher zur Bergbahn Scalottas, welche uns auf 2'320 m.ü.M. brachte. Oben genossen wir noch die Aussicht, bevor es wieder nach unten ging. Als wir wieder auf der Lenzerheide ankamen, spürte ich das erste Mal meine Hände. So kam mir die längere Fahrt aufs Rothorn gerade recht. Auf 2'896 m.ü.M. war die Temperatur bedeutend frischer und bei manchen kamen die Erinnerungen der vergangenen Teilnahmen am legendären Bike-Attack in den Sinn. Aber jetzt waren wir wesentlich relaxter oben, hatten ja auch keine Startnummern am Lenker. So nahmen wir den steinigen, hochalpinen Trail Richtung Arosa in Angriff. Dann wurde es «hörnlig». Die Hörnlibahn brachte uns wieder nach oben zur Hörnlihütte, wo ein superfeines Essen auf uns wartete. Und wenn ihr mal dort seid, benutzt unbedingt das letzte WC (Herren und Damen) ☺. Über den Hörnlitrail mit sehr vielen Kurven und einigen kleineren Sprüngen waren wir wieder in Arosa.

architektwysocki





Leider machte das Wetter genau das, was der Wetterbericht vorhergesagt hatte. Ein Gewitter rollte auf uns zu. Dies liess uns aber nur bedingt abbringen und so machten wir auf dem Weisshorn nochmals einen Boxenstopp im Restaurant. In dieser Zeit verzog sich das Gewitter und wir nahmen den letzten und längsten Trailabschnitt unter die Räder. Der Weg führte uns via Ochsenalp nach Tschierschen, danach nochmals über einen sehr rutschigen Wurzeltrail nach Praden und weiter nach Chur. Auf den letzten Kilometern war ich doch etwas froh, ging es ab und zu auf der Teerstrasse weiter, verliessen mich doch langsam die Kräfte in meinen Händen und Unterarmen. Die ca. 70km lange Tour, bespickt mit ca. 400 Höhenmetern und über 5'000 Tiefenmetern, hatten es echt in sich. So waren wir spätabends müde, nass, aber überglücklich und das Wichtigste, gesund wieder in Chur.

BIKES ZUBEHÖR WERKSTATT

Lucky STAR
BIKES

CUBE
FLYER
SANTA CRUZ

081 710 43 85 | team@luckystarbikes.ch
St. Gallerstrasse 112 | 7320 Sargans

luckystarbikes.ch

Leiter Jugend - Kidsbiken

von Fabian Kruse

Seit diesem Jahr habe ich die Hauptleitung vom Kidsbike-Training von Moritz Rohner übernommen. Das Amt vom J&S-Coach führt Moritz weiterhin aus.



Mitte April starteten wir das Sommertraining beim Pizol-Parkplatz in Wangs. Auch dieses Jahr konnten wir viele begeisterte Kinder und Jugendliche in unseren Trainings begrüßen. Am Montag bei den Älteren waren es ca. 20 und am Donnerstag bei den Jüngeren ca. 40 BikerInnen. Während diesen Trainings zwischen Frühling und den Herbstferien ging es darum, das Können zu verbessern und vor allem Spass auf dem Bike zu haben. Die Kinder und Jugendlichen haben dabei persönliche Fortschritte gemacht und auch gelernt, bei jeder Witterung in der Natur unterwegs zu sein.



physiost

reha • fitness • training

Triesen, Trübbach, Wangs & Flums
www.physio-ost.com



Wir bedanken uns bei allen Eltern für das Vertrauen an unsere Leiterinnen und Leiter, denn ohne sie wären keine Trainings möglich. Darum vielen Dank an Bettina Hengartner, Cyril Tarnutzer, Fabrice Moser, Manuel Becker, Kevin Balzan, Raphael Rüegg, Loris Girardi, Nico Hartmann, David Browne, Robin Peter, Sandro Girardi und an alle, die spontan eingesprungen sind.





Wir sind dabei.

www.jugendundsport.ch



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Bundesamt für Sport BASPO

Trainingszeiten Kids-Bike 2025:

Montag 18:30 - 20:00 Uhr Training für Jugendliche ab 10 Jahren

Donnerstag 18:30 - 19:30 Uhr Training für Kids von 6 bis 8 Jahren auf Platz

Donnerstag 18:30 - 20:00 Uhr Training für Kids von 8 bis 10 Jahren



**Erfahrung, Kompetenz
und Qualität.**

SchenkBruhin

Schenk Bruhin AG Sargans | Ragazerstrasse 25 | 7320 Sargans

Schenk Bruhin AG Chur | Comercialstrasse 24 | 7000 Chur

Schenk Bruhin AG Gamprin | Hellbock 50 | 9487 Gamprin

www.schenk-bruhin.ch | www.schenk-bruhin.li

- Heizung
- Lüftung
- Sanitär
- Metallbau

Kidsbike-Event – bereits seit zwölf Jahren ein Renner

von Bettina Hengartner und Susanne Jappert

Dieser Artikel erschien bereits am 20.08.2024 im Sarganserländer.

Kidsbike-Event in Wangs eröffnet Föh Power Cup-Trilogie

Seit Donnerstagabend ging es im wahrsten Sinne des Wortes „heiss“ zu und her auf dem unteren Parkplatz der Pizolbahnen in Wangs. Die Wiese wurde gemäht, die Werbeblachen aufgehängt, die Startnummern herausgegeben und die Streckenbauer begannen mit den ersten Arbeiten für die diesjährige Rennstrecke. Am Freitagabend fand dann der alljährliche Kidsbike-Event der Radsportvereinigung Pizol (RSV Pizol) samt Festwirtschaft statt. Wie jedes Jahr versammelten sich auch heuer wieder unzählige Familien, Fans und Freunde des Radsports um die jungen Athletinnen und Athleten bei entspannter, familiärer Stimmung zu unterstützen. Nach der Streckenbesichtigung ging es mit den jüngsten Teilnehmenden auf dem Laufrad los. Damit die lieben Kleinen nicht allzu spät ins Bett kamen, fand direkt im Anschluss an das Rennen gleich die Siegerehrung statt und alle Teilnehmenden erhielten eine Medaille.





Für die Kinder und Jugendlichen auf dem Mountainbike ging es danach erst richtig los. Sie lieferten dem begeisterten Publikum spannende Rennen und tolle Siege. Über die Hindernisse zeigten die jungen Sportlerinnen und Sportler teils spektakuläre Tricks, Kopf-an-Kopf-Rennen und Überholmanöver. Für die einen war es ein Plauschrennen, für die anderen doch etwas mehr. Das Publikum fieberte mit und feuerte die Kids an und so wurde bis vor der Zieleinfahrt noch mal so richtig in die Pedale getreten. Danach war es dann aber definitiv Zeit, der Festwirtschaft einen Besuch abzustatten, um sich zu stärken und sich über die eigene Leistung zu erfreuen. Ranglisten und Fotos sind unter www.rsvpizol.ch zu finden.

IN ECHT NOCH VIEL SCHÖNER





Clubausflug

von Bettina Hengartner

Die Wettervorhersage für den 14. und 15. September 2024 besagte nichts Gutes. Es sollte sehr viel Regen geben und vor allem auch noch Schnee. Aber das ist für uns ja nichts Neues. In den letzten Jahren erwischten wir immer wieder ein paar schneeweise Trails. So wurde halt die eine oder andere warme und wasserabweisende Jacke eingepackt.



Durch die kurze Anfahrt konnten wir schon fast ausschlafen und trafen uns beim ersten Kaffee und Gipfeli in der STORY in Thusis. Zu unserem Erstaunen regnete es überhaupt nicht. Jupiii.....

Nach der Instruktion durch die Guides und den Bikecheck verluden wir unsere Bikes auf die beiden Shuttles. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf, so dass alle auf ihre Kosten kamen und niemand gestresst war. Im Grossen und Ganzen fuhren wir aber alle dieselben Trails oder ähnliche. Am Hügelzug

Domleschg fuhren wir die ersten Abfahrten. Zu unserem Erstaunen waren die Trails gar nicht so rutschig wie erwartet und machten mächtig Spass. Aber die Trails hatten es auch in sich und so musste der eine oder andere auch mal eine Passage zu Fuss meistern.

Am Mittag trafen wir uns alle wieder bei der STORY und nahmen gemeinsam das Mittagessen ein. Gut genährt verluden wir am Nachmittag wieder unsere Bikes und weiter gings. Jetzt ging es Richtung Dürrwald hoch. Auch dort waren die Trails mit schönem Waldboden und Wurzeln bespickt. Da lohnte es sich, etwas vorausschauend zu fahren. Was aber gar nicht immer so einfach war.

Glücklich, zufrieden und ohne Unfall ging der erste Tag vorbei. Aber halt noch nicht ganz, Moritz hatte uns doch noch eine 80&90er-Party versprochen. Und was für Eine. Durch die bekannten Lieder hielt es uns nicht lange auf den Stühlen und die Tanzfläche wurde unsicher gemacht. Die müden Arme und Beine wurden so auch wieder gelockert und man fühlte sich wieder wie 20ig.



BIKEWORK **SUSOBIKE**

LIEBE DEINEN BIKESHOP

EINE WEBSEITE KANN WEDER REIFENPANNEN REPARIEREN NOCH KANN SIE DEIN SCHALTWERK EINSTELLEN, DEINE SATTELHÖHE KORRIGIEREN, DIR EINE TASSE KAFFE ANBIETEN ODER DIR GEDULDIG DABEI ZUHÖREN, WENN DU VON DIESEM EINEN RENNEN BERICHTEST, DAS DU BEINAHE GEWONNEN HÄTTEST. LOKALE FAHRGESCHÄFTE SIND DAS HERZ UND DIE SEELE DER FAHRRADWELT.

TREK *Diamant*   **SCOTT** **RIESE & MÜLLER**

Beim Sonntagmorgen-Zmorgen waren alle wieder bereit und es regnete immer noch nicht. In denselben Gruppen verluden wir wieder die Bikes und los ging es. Die eine Gruppe ging wieder Richtung Dürrwald hoch und die andere nach Domleschg. Am Mittag ging es für beide Gruppen dann auf den Glaspass hoch. Zum Glück war dort der Schnee bereits von der Sonne geschmolzen und die Temperaturen im angenehmen Bereich. Die schnellere Gruppe nahm der Harakiri-Trail unter die Räder.

Oben musste man noch etwas treten, bevor es auf den technisch, wurzligen Singeltrails nach unten ging. Die Harakiri-Stelle besichtigen wir alle, aber nur Stefan getraute sich diese zu fahren. Die anderen bevorzugten doch lieber die Chickenline. Die gemütliche Gruppe nahm den Vokuhila-Trail nach Thusis zurück.

Am zweiten Tag wurden wir doch etwas dreckig, aber weniger als erwartet und die Bike- und Kleiderwäsche lohnte sich auf alle Fälle.

Wir hatten ein unvergessliches Weekend zusammen und ich bedanke mich bei Moritz und Lena für die Organisation und fürs Guiden. Es war ein gelungener Clubausflug.

J. SCHUMACHER AG

SCHREINEREI KÜCHEN MÖBEL INNENARCHITEKTUR

7323 WANGS | www.schag.ch

Trainingsgemeinschaft RSV Pizol

von Simon Girardi

Die Trainingsgemeinschaft RSV Pizol/BC Walenstadt (abgekürzt TG) wurde vor vier Jahren mit dem Ziel gegründet, jungen, motivierten BikerInnen aus der Region den Crosscountry-Rennsport näher zu bringen. Dieses Ziel, so behaupte ich, haben wir durchaus erreicht. Viele FahrerInnen konnten über ein oder mehrere Jahre von den regelmässigen Trainings und Ausfahrten profitieren und sich konditionell wie auch fahrtechnisch weiterentwickeln. In der Teilnahme an verschiedenen Rennserien (Fäh Power Cup/Bike World Series) konnten Rennerfahrungen gesammelt und schöne persönliche Erfolge sowie teils auch Podestplätze gefeiert werden.



Anfangs noch aus über einem Dutzend Fahrer bestehend, schrumpfte die Teilnehmerzahl der TG nach dem Wechsel einiger FahrerInnen zum Raceteam Südostschweiz auf letztlich sieben FahrerInnen. Die Teilnahme an den Rennen fordert finanzielle und vor allem zeitliche Aufwendungen, die nun, Ende des Jahres, nicht mehr alle Kinder und/oder Eltern aufbringen wollen oder können. Die Motivation zum Rennen fahren muss intrinsisch, d.h. von den Kindern selbst kommen. Ansonsten verlieren die Kinder den Spass am Sport und dies ist das Letzte, was wir als Verein wollen. Da aber für einen vernünftigen Trainingsbetrieb auch eine gewisse Anzahl von FahrerInnen vorausgesetzt werden, sehen wir uns gezwungen, das Projekt TG aufgrund zu geringer Teilnehmer/zu geringer Nachfrage einzustellen. Die beiden jungen Biker der RSV Pizol (Juliana Girardi, Nino Bigger), welche sich auch weiterhin an den nationalen Rennserien messen wollen, wechseln auf das nächste Jahr zum Raceteam Südostschweiz. Ihnen wünschen wir weiterhin viel Spass und Erfolg beim Ausüben ihres Lieblingssportes.

Die RSV Pizol ist bemüht, neue attraktive Trainingsmöglichkeiten für junge BikerInnen zu schaffen. Es gibt auch schon erste Ideen und Entwürfe. Die genaue Planung steht allerdings noch bevor. So viel vorneweg, die Trainings sollen nicht zwingend rennorientiert und tendenziell abfahrtslastig und in der Organisationsform an die JO, wie man sie von Skiclubs kennt, angelehnt sein.



**Bodenbeläge • Parkett
Vorhänge • Polsterei**

*Für Wohnideen...
Ihr Fachgeschäft*



Bärtsch & Söhne AG

8887 Mels • +41 81 723 48 15 • baertsch-soehne.ch

Aktuarin verlässt den Vorstand

von Susanne Jappert

Die Radsportvereinigung Pizol brachte mit ihren Kidsbike-Trainings bereits viele Kinderaugen zum Leuchten. Schön war es jeweils, wenn das eigene Kind freudestrahlend und zufrieden nach den Trainings zu Hause ankam. Es gab immer viel zu erzählen. Dies war damals der Hauptgrund, weshalb ich mich als Aktuarin in den Vorstand der RSV Pizol wählen liess. Ich wollte den Verein auf diese Weise unterstützen. Zugleich wurde auch ich in die Grundregeln des Bikens eingeführt und besuchte die vereinsinternen Techniktrainings. Cool war, wie mir meine RSV-Kolleginnen und -kollegen beibrachten, worauf man beim Biken achten muss. Es war ja für mich alles Neuland und ich bin immer noch ein Greenhorn auf dem Bike.



Die Zusammenarbeit im Vorstand ist wirklich lässig und klappt sehr gut. Alle sind engagiert und mit Herzblut dabei. Klar, sind nicht immer alle gleicher

Meinung, aber das ist auch gar nicht nötig. So werden Meinungsverschiedenheiten ausdiskutiert und immer eine passende Lösung gefunden. Jede und jeder hat Stärken, welche sehr geschätzt werden und Schwächen, welche ab und zu Stoff für Neckereien bieten. Ich erinnere mich noch an meine damals erste Vorstandssitzung. Es wurde viel geredet und noch mehr gelacht. Dies war die lustigste und unkomplizierteste Sitzung meines Lebens, einfach unvergesslich!

Mittlerweile bin ich mit Abstand die Kleinste in unserem Haushalt und infolge von neuen Interessen und anderen Prioritäten stehen Veränderungen an. Deshalb werde ich mich nach Ablauf der Amtsdauer nicht mehr zur Wiederwahl stellen.

Herzlichen Dank an alle für ihre Unterstützung sowie an die Sponsoren und Gönnern für das finanzielle Engagement! Meinen verbleibenden Vorstandskolleginnen und -kollegen danke ich für die ausgezeichnete Teamarbeit und die wertvollen Gespräche. Ich wünsche allen weiterhin gute Gesundheit und natürlich unvergessliche Stunden auf dem Bike.



Thomas Tschirky
Getränkehandel
8888 Heiligkreuz
Tel. 081 723 04 01

Impressum

Herausgeberin:	Radsportvereinigung Pizol
E-Mail:	info@rsvpizol.ch
Internet:	www.rsvpizol.ch
Facebook:	www.facebook.com/rsvpizol
Text und Berichte:	Bettina Hengartner, Simon Girardi, Fabian Kruse, Tobias Rohner, Raphael Rüegg, Zeitung Sarganserländer (Kidsbike-Event), Susanne Jappert
Fotos:	von verschiedenen Vereinsmitgliedern Fotos Kidsbike-Event: Niklaus Fäh
Gestaltung:	Susanne Jappert
Sponsoring:	vanessa.faeh@rsvpizol.ch

**dein Gerüst.
egal wo.**

Luzi 
Gerüste

nahe liegend

Als unabhängiger Küchenhersteller mit fünf Verkaufsstellen in Liechtenstein und der Schweiz ist uns die Nähe zu den Kunden und der regionale Bezug ein besonderes Herzensanliegen. mn Küchen – naheliegend gut!

mn küchen
MOVANORM AG

Ausstellungen in Vaduz, St.Gallen,
Chur, Schindellegi und Zürich
Tel. +423 265 47 47



Das Vereinsjahr in Bildern







Was uns ausmacht:
Expertise.

Mit langjähriger Erfahrung und den passenden Lösungen begleiten wir Sie persönlich in jeder Lebensphase.